

Fahrradfreundlicher Landkreis

Landkreis Northeim wird in Hannover von Wirtschaftsminister Jörg Bode ausgezeichnet

LANDKREIS NORTHEIM – In den Räumen der NBank in Hannover hat am Mittwoch die Verleihung des Niedersächsischen Landespreises „Fahrradfreundliche Kommune 2011“ stattgefunden. Um den mit 25.000 Euro dotierten Landespreis hatte sich auch der Landkreis Northeim beworben, der gemeinsam mit dem Landkreis Grafschaft Bentheim in die Endrunde gekommen war. So war eine Delegation um Landrat Michael Wickmann nach Hannover gereist, um an der Preisverleihung, die Niedersächsischer Wirtschaftsminister Jörg Bode vornahm, teilzunehmen. Am Ende hat es für die Northeimer nicht ganz gereicht, so dass der Landespreis nach 2007 auch in diesem Jahr an die Grafschaft Bentheim geht.

Denkbar knapp sei die Entscheidung der Jura allerdings ausgefallen, erklärte Minister Jörg Bode. So habe sich das Land kurzerhand entschlossen, die Bemühungen des Landkreises mit einem erstmals verliehenen Sonderpreis zu würdigen. Der Landkreis Northeim darf sich damit jetzt offiziell „Fahrradfreundlicher Landkreis“ nennen. „Sie sind aufgrund ihrer radverkehrs fördernden Bemühungen von der Kreisliga in die Landesliga auf-

gestiegen“, bescheinigte der Minister den Teilnehmern aus dem Landkreis Northeim. Zugleich ging der Wirtschaftsminister in seiner Ansprache auf die stetig wachsende Bedeutung des Fahrradtourismus in Niedersachsen ein, der ein großes Potenzial aufweise und ein deutlicher Wachstumsmarkt sei den es gemeinsam zu nutzen

gelte. „Wir sind natürlich stolz auf den Sonderpreis, auch wenn es zum Sieg noch nicht gereicht hat“, sagte Landrat Michael Wickmann, der darin zugleich aber auch Ansporn sieht die Bemühungen fortzusetzen. „Der Sonderpreis ist natürlich auch eine Würdigung des großen Engagements der zahlreichen Akteure aus dem Land-

kreis Northeim, ohne die wir als Landkreis niemals auch nur in die Endrunde gekommen wären“, so Wickmann weiter.

Die Teilnehmer aus dem Landkreis Northeim hatten übrigens die letzten Kilometer in Hannover mit dem Fahrrad zur Preisverleihung zurückgelegt, was von Minister Bode ausdrücklich gewürdigt wurde.



Preisverleihung (von links); Landtagsabgeordnete Frauke Heiligenstadt, Stefan Wolfgang von der Stabstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus, Wirtschaftsminister Jörg Bode, Landrat Michael Wickmann, Kreisabgeordneter Horst Bredthauer, Radverkehrsbeauftragter Steffen Gröbel und Nils Passian von der Rhumetalschule Katlenburg-Lindau.

Kurz notiert:

HipHop-Kursus für Anfänger

Neues Angebot im Einbecker Tanzclub 06

EINBECK – Aufgrund der begeisterten Resonanz auf seine HipHop-Ferienpassaktion bietet der Einbecker Tanzclub

06 jetzt eine neue HipHop-Anfängergruppe an. Diese startet jetzt und findet immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr in der Teichenweghalle unter der erfahrenen Trainerin Angie Busskamp statt. Wer diesen Sport für sich entdecken möchte, sollte sich diese Zeit vormerken! Gleich im Anschluss, also von 16 bis 17.30 Uhr trainiert die HipHop-Gruppe der Fortgeschrittenen, die mit Teilnehmern aus der ehemaligen Anfängergruppe verstärkt wurde. Diese Gruppe umfasst 20 bis 25 Tänzer und würde sich immer noch über Verstärkung freuen. Weiterhin bietet det ETC seit März diesen Jahres eine Breakdance-Gruppe an, in der zum Teil schon sehr erfahrene Breakdancer trainieren, die aber auch gerne weiteren Nachwuchs hätte. Diese Gruppe trainiert sonabends von 12.30 bis 14.30 Uhr ebenfalls in der Teichenweghalle. Alle Jugendgruppen werden von Angie Busskamp geleitet, die für Rückfragen unter 0160/93825349 zu erreichen ist.